

Klettersteige Riegersburg C bis D

Riegersburg, 484 m



Schwierigkeit: Leopold-Klettersteig: drei Passagen C, sonst A bis B

Verlängerung (Var.): C bis D

Heinrich-Klettersteig: zwei Stellen C, sonst A bis B/C

Gesamtanforderung: mäßig bis mittel

Bes. Gefahren: bei Nässe ist das Vulkangestein sehr rutschig

Beste Jahreszeit: April - Oktober (Steigsperre vom 1. Nov. bis 31. März!)

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 20 Min. / 70 Hm

Klettersteige: bis 1,5 Std. / bis 40 Hm (bis 180 m)

Abstieg: 20 Min. / 110 Hm

Höhenunterschied gesamt: 110 Hm

Zeitaufwand gesamt: bis 2,5 Std.

Exposition: West bis Südwest

Sicherungen: super; Stahlseil, ein paar Klammern (in der Verlängerungs-Variante)

Funfaktor: super

Gestein: Vulkangestein

Flucht- / Abbruchmögl.: keine

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 12 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittelfeste Bergschuhe od. Kletterschuhe (empfehlenswert für die *Verlängerung*!)

Errichtung: 2011 und 2012

Karten: ÖK 166; F&B WK 423

Talort / Info: Riegersburg, 377 m; TI: 03153-8670; www.riegersburg.com

Ausgangspunkt: Burgparkplatz nordwestlich unterhalb der Burg, 375 m

Stützpunkt: Burggasthof, priv.; am Ende des Klettersteiges

Anforderungsprofil

Kondition:	1
Armkraft:	2 bis 4
Technik:	2 bis 4
Mut, Psyche:	2 bis 4
Bergerfahrung:	1

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Charakteristik: Die Riegersburg im süd/oststeirischen Weinbügelland ist ein sehr beehrtes Ausflugsziel und hat viele Attraktionen zu bieten (Führungen, Greifvogelschau, Burgschmied, Reitvorführungen, Schaukämpfe, usw. - siehe www.riegersburg.com). Seit 2011 gibt es mit dem *Leopold-Klettersteig* (inkl. *Verlängerung*) einen originellen „Burgzugang“ von Westen, welcher unmittelbar im Gastgarten des Burggasthofes (Taverne) bei einer Glocke endet. 2012 wurde mit dem *Heinrich-Klettersteig* ein weiterer „Quergangs-Klettersteig“ angelegt, welcher am Ende des *Leopold-Klettersteiges* beginnt und somit das Klettersteigerlebnis um weitere ca. 180 m erweitert. Dabei entdeckte man die versteckte *Friedrich-Höhle*.

Leopold- und *Heinrich-Klettersteig* sind mittelschwere Klettersteige, welche auch für Familien mit (geübten) Kindern machbar sind. Die sehr schwierige *Verlängerung* (Variante) ist aber nur den sehr routinierten Klettersteiglern vorbehalten, welche eine gute Steigtechnik (Reibungskletterei, es gibt nur wenige Klammern!) haben.

Das raue Vulkangestein bietet aber großteils guten Halt auf Reibung, wird bei Nässe allerdings sehr rutschig! Achtung: Vom 1. Nov. bis zum 31. März sind die Klettersteige gesperrt!

Anreise: Auf der A2 bis zur Abfahrt Fürstenfeld/Ilz und auf der Bundesstraße in Kürze nach Ilz. Dort links abzweigen (Richtungs Riegersburg) und auf der B66 südlich bis zur Riegersburg. Beschilderter, großer Burgparkplatz, nordwestlich unterhalb der Burg (beim Schrägaufzug).

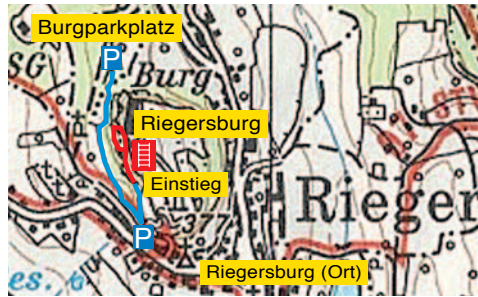
Alternativ kann man auch bis in den Ort Riegersburg fahren und dort parken (beschränkte Parkmöglichkeiten).

Bahn / Bus: Bhf. Fürstenfeld und weiter mit dem Bus zum Ort Riegersburg.

Zustieg: 20 Min. Vom Burgparkplatz der asphaltierten Straße (Tafeln „Zum Kletterpark“) südlich folgen, anfangs eben, dann leicht bergab, zur Orts-Zufahrtsstraße und diese wieder leicht bergauf zum Ortsbeginn (ev. auch hier parken). Gleich nach den ersten Häusern zweigt links der steile und steingepflasterte Burgweg (Zugang zur Burg) ab (Hinweistafeln). Diesem folgt man steil bergauf etwa 5 Min. bis zur ersten Kehre des Burgweges (Klettersteig-Infotafel). Nun links in Kürze zum Einstieg des *Leopold-Klettersteiges* (Anseilplatz).

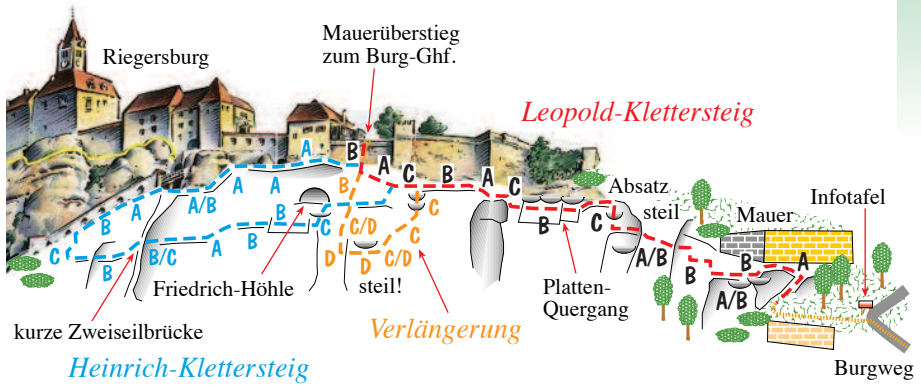
Steigverläufe: Siehe Topo. Der *Leopold-Klettersteig* (C, 40 Hm/160 m) führt in einer langen, ansteigenden Querung (B bis C) bis zur Burgmauer unterhalb des Burggasthofes. Über den Mauerüberstieg (B) gelangt man direkt in den Gastgarten des Burggasthofes (insges. 40 Min.).

Die sehr schwierige *Verlängerung* (Variante bis D, 20 Hm/60 m) zweigt schon vorher ab (siehe Topo), wobei man anfangs steil abklettert (C bis C/D, am Beginn einige Klammern) und dann, nach einer kurzen, aber sehr steilen Querung (D, keine Klammern, nur auf Reibung!), wieder hinaufklettert (C/D) zum Ausstieg des *Leopold-Klettersteiges* (insges. 20 Min.). Beim Mauerüberstieg beginnt der *Heinrich-Klettersteig* (C, 30 Hm/180 m). Dieser führt anfangs querend (A bis A/B) unterhalb der Burgmauer, dann absteigend (A bis B) bis zu einer kurzen Steilstufe (C) und quert anschließend wieder ansteigend (B und B/C, eine Stelle C) bis zur *Friedrich-Höhle*. Kurz danach quert man die *Verlängerung* (ev. Kombination mit dieser) und gelangt wieder zum letzten Abschnitt des *Leopold-Klettersteiges*. Kann auch in umgekehrter Richtung begangen werden, oder ev. auch vom Burggasthof



Links: Steilstufe vor dem Quergang; Mitte: Platten-Quergang; rechts: Beginn der *Verlängerung*

Riegersburg, 484 m

Leopold-Klettersteig C 40 Hm (160 m)**Verlängerung (Var.) D** 20 Hm (60 m)**Heinrich-Klettersteig C** 30 Hm (180 m)

Links: Querung in der *Verlängerung*; rechts: der Mauerüberstieg zum Burggasthof (alle Fotos: Kurt Schall)

eigenständig erreicht werden, indem man über den Mauer-Ausstieg des *Leopold-Klettersteiges* (B) kurz absteigt (siehe Topo).

Interessante Kombination aller drei Klettersteige: *Leopold-Klettersteig*, anschließend über den *Heinrich-Klettersteig* bis zur Kreuzung mit der *Verlängerung*. Diese abklettern (C/D) und nach der kurzen Querung (D) wieder aufwärts (C/D bis C) zum *Leopold-Klettersteig* (insgesamt ca. 1,5 Std. und ca. 400 m Klettersteig-Feeling!).

Bitte die Einbahnregelungen (Schilder) beachten bzw. die Steige nicht in Gegenrichtung begehen, wenn sich andere Klettersteiggeher dort befinden (vor allem bei der *Verlängerung*, da dort ein Ausweichen sehr schwierig ist!)

Abstieg: 15 Min. Entweder über den Burgweg wieder retour, oder bequem mit dem Schrägaufzug (kostenpflichtig) bergab zum Burgparkplatz.